

# Konfirmanden-Anzüge

von 7½ Mk. an, in Bezug auf tadellosen Sitz und Verarbeitung **unübertroffen!**

Wegen Ausbau und Erweiterung meiner Geschäftsräume

**⊗ Schneller Ausverkauf ⊗**

von Herren- u. Knaben-Anzügen, Hosen, Jacketts etc. zu fabelhaft billigen Preisen teils zu u. unter Einkaufspreisen.

**Julius Hammerschlag,** 36 Gr. Ulrichstrasse 36  
 nahe der Alten Promenade.

**Lehrlings-**  
 Beruf-Bekleidungs-Fabrik  
 August Faesch, D. R. M. 19051.  
 Friseur-Blasen u. Jacketts,  
 Fleischer- u. Konditor-Jacken  
 Maler-, Schriftsetzer-, Mo-  
 chaniker-, Stukkatoren-, ge-  
 streifte u. blaue Arbeits-  
 Kittel etc.  
 Monteur-Jacken u. -Hosen,  
 -Arbeits-Hosen —  
 Alle Sorten Schürzen.



## Aus der Umgebung.

**Blau, 26. Februar.** (Der Verband deutscher Kriegs-  
 veterane) hält nächsten Sonntag Nachmittag im Gasthof „Zum  
 Goldenen Hirschen“ einen Appell der Kriegsveteranen ab. Es soll  
 zunächst gegen werden über den jetzigen Stand der Veteranenfrage  
 mittels des deutschen Reichs und ferner darüber, welche Schritte auf ge-  
 setzlichem Wege getan werden können um die Veteranenbilligkeit zu er-  
 langen. Auch soll in der Versammlung ein Vortrag über die Zweck und  
 Ziele des Veteranenverbandes und über die Aufgaben gestellt werden.  
**Meieburg, 26. Februar.** (Verf. G. B. C.) In der Wohnung  
 seiner Mutter auf dem Kirchberg hat sich gestern morgen der etwa neun-  
 zehnjährige Beschäftigte des Schlosses bei GutsMuths in einem  
 Zimmer erschossen. Der einzige Sohn hatte 23 Jahre Schweißer  
 eines größeren Erdarbeiten-Gesellen. Man ist für sich verantwortlich.  
 In einer hiesigen Waldschänke wurde der Arbeiter Zeigener beim Ein-  
 treten von mehreren Weibchen von einem solchen dezent am Bein  
 und der Wut gewarnt, daß er nach Abklingung eines Notverbandes der  
 hiesigen Klinik zugeführt werden müßte. — In der Bierschänke hat  
 gestern nachmittag ein kleiner Knabe durch das noch sehr schwache Eis  
 einer überkommenen Brücke und geriet in Gefahr zu ertrinken. Ein hin-  
 zugekommener Feuerwehrler rettete das vorläufige Unheil.  
**Göteborg, 27. Februar.** (Verband) des hiesigen Handlung-  
 sgehilfen. Die Eltern-Sache-Ges. hält am Sonntag den  
 28. Februar nachmittags 4 Uhr öffentlich im Restaurant „Stadtgraben“  
 eine öffentliche Frühjahrs-Veteranenversammlung ab.  
**Wittenberg, 26. Februar.** (Unfall.) Der Stundmeister aus  
 Sandersleben kam heute vormittag infolge der Schwerkälte hier so  
 glücklich zu Halle, daß er einen kappenartigen Strich des rechten Auges  
 erlitt.  
**Deubitz, 26. Februar.** (Verbreit.) Die Hofbrau des hiesigen  
 Mannes Geibel hieselbst war im Welschhaus beschäftigt und hatte für  
 verlässliches Schreiben auf den Mund des Gefährlichen gelist. Infolge  
 des Gefährlichen hat das Kind in das heiße Wasser und ver-  
 brühte sich vermehren, daß es schwer krank krankeberlief.  
**Wittenberg, 26. Februar.** (An der geistlichen Kreissta-  
 gung) wurde der Kreisbauhauptaussch. für 1904 festgestellt. Nach  
 dem werden die Kreisbauhauptaussch. um 3 Proz. erhöht. Es werden in den  
 drei Kreisen 27, 31 und 35 Proz. Staatszuschüsse erbeten. Gefre-  
 nantent Volkmann in Sachsen wurde zum Kreisbauhauptaussch. be-  
 rufen ernannt und Landrat Graf v. Arnim zum Kreisbauhauptaussch.  
**Naumburg, 26. Februar.** (Ein Unglücksfall) wurde für die  
 Familie des Knapphauptaussch. Wilhelm Graf in Wittenberg der  
 geborene. Das fünf Jahre alte Töchterchen wurde beim Spiele von einem

umlaufenden Schwärmer so unglücklich getroffen, daß es ein Bein brach  
 und die Verletzung in die Klinik verbracht wurde. In Halle erfolgte  
 die Heilung. Man hat die herrliche Nachricht, daß auch der Vater,  
 der auf der Straße Jakob bei Trüben in Arbeit steht, von einem so  
 schweren Unfall betroffen worden ist, daß er gleichfalls nach Halle in die  
 Klinik gebracht wurde.  
**Leipz., 26. Februar.** (Ueberfall. — Selbstmord.) Gestern  
 abend wurde der Buchhändler Karl Otto aus Wittenberg am Bahn-  
 übergang der Wittenberger Straße hier von zwei Individuen überfallen  
 und durch Messerschläge schwer verletzt. — Heute früh wurde in einem Markt  
 des hiesigen Staatsbahnhofs ein junger Mann tot aufgefunden. Er hat  
 sich allein während der Nacht den Tod gegeben.  
**Wittenberg, 26. Februar.** (Unfall.) Gestern abend  
 wurde der beim Aufbau des Dreifachdecker-Warenhauses beschäftigte Maurer-  
 polier Schulte durch herabfallende Mauersteine so schwer verletzt, daß er  
 in der vergangenen Nacht starb.

knauen. Das Leben der armen Hülfe und der übrigen Unterben  
 des Schiffes hat Petermann so sehr erschreckt ausgemittelt, wenn auch,  
 wie zu hoffen ist, auch zu sehr langsam in Lösung. Er geht nunmehr  
 fast noch weiter als Hülfe in „Lieber unter Kahn“ und Hauptmann  
 in „Die Weber“. Das Stück wurde vor zwei Jahren in der Uebersetzung  
 von Franziska de Graaf, gehen in der von D. v. Berg gegeben.  
 Gitter soll der Autor besorgen. Während Abholer und Objektiv war  
 aber diesmal vernichtet oder gänzlich, was man entweder den Lieber  
 leger oder der Reize des Herrn Krüger zu danken hatte. Der Beschäftigte  
 dem ein Kran überreicht wurde, spielte den Geist mit vollem Mutmaß  
 seine bedeutsamen künstlerischen Mittel. Die Verbitterung und Oertheit  
 das nach langer Zeit und schweren Entschuldigungen hingeführt, sein  
 hiesiges, merkwürdiges Werk selbst der Mutter dem Weber aus der Stra-  
 gegenüber, sowie das Ermorden weicher Empfindungen machte durchaus  
 den Eindruck des wahr und tief Gefühlten. Was und mit größter  
 Energie durchgeführt war auch die Szene mit dem Weber Glemm Hof.  
 Das für eine schmerzliche und temperamentsvolle Darstellung das „Neue  
 Theater“ in Dresden herauszubringen, ließ ihn „Ne“ getrieben mehr so  
 recht erkennen. Da war alles Leben, Feuer und Heißigkeit an dem letzten,  
 a beinahe Wädhigen. Die jubelnde Freude, das wüthigen Kaden und  
 Wüthen schmerzliche Geschehnisse bei dem Selbst Ueber, die Angst und  
 Sorge über die mit dem vorangegangenen stürzigen Veränderung, endlich  
 ihre Vergeßlichkeit in der glücklichsten Nacht, wo der Sturm das  
 ermüdete Gänze umwirft und so zu ahnen beginnt, daß sie der  
 Gefährten nun auf ewig verloren hat, das waren Leistungen, die  
 Kunst und Natur würdlich in eins verknüpfen ließen. Überaus prächtig  
 war der geistig leidenschaftliche, in fieberhafter Angst sich vergebend gegen sein  
 Schicksal wüthende Sturz des Herrn Geier geschickt, aber wurde die  
 unter dem behäbigen Druck der Kunst und des Unglücks schon ganz  
 halb und wüthend gemordete Mutter hiesige Mutter von Herrn Wange-  
 mann gegeben und voll begeisterte Lippen von Armenhäusern Wüthen  
 und die Herrn Meyer und Fritz (Gottschalk und Damm) vor.  
 Zu ihnen geleitet sich voll ausnehmender Reize Herr Deutschmann,  
 Weber das Spiel der Weber mit Heißigkeit und fluger Zurückhaltung,  
 doch sehr er vermögensmäßig, seiner Rolle nicht ganz fähig zu  
 sein und verdrückt sich auch häufig. Aber anmutig und mit Wärme ab  
 höchsten Betrachter die Glemmerin. Fräulein Debra fand sich eben-  
 falls gut mit der deren Marie ab. Eine dralle betrautliche Hülfe-  
 wüthige Gänze war Frau Deutschmann. Frau Wenzberg erschien als  
 Gitter- u. Frau zu sein. Sie nahm sich sehr eine verführerische Dame  
 an. Zu bedauern ist nur, daß der Beschäftigte sein volles Haus hatte,  
 D. Group.

## Theater, Kunst und Wissenschaft.

**Neues Theater** Freitag, 26. Februar. Benefiz Krüger. Die  
 Hoffnung auf Gegen. Ein Gedicht in 4 Akten von Hermann Geier-  
 mann hat. Der Beschäftigte ist eines der beliebtesten und am meisten  
 beschäftigten Mitglieder des „Neuen Theaters“ und eine rechte Stütze des  
 Repertoires. Rollen leben Geier hat er schon übernommen und alle mit  
 gleichem Fleiß und Eifer und mit gutem Gelingen ergriffen. Beifall und  
 Anerkennung von Seite des Publikums. Würdigung seines Talentes  
 können jeden echten Künstler zu neuer Schaffensfreudigkeit an und schon  
 deshalb ist es nicht verwunderlich, daß die alte Gitter, welche zu großem  
 auch immer beizubehalten bleibt. Das Drama des hiesigen Theaters  
 wurde, wie man sich entsinnen wird, im April 1902 am hiesigen Staats-  
 theater aufgeführt und tief sichtlich starke Wundwunden hervor.  
 Man habe mit Recht manche allgrobe Darstellungen, welche selbst durch  
 das Wüthen des Stüdes nicht zu rechtfertigen sind. Geiermanns Drama  
 liegt bekanntlich unter Armenhäusern und Hülfe, die sich nur mühsam  
 das Uebern nöthigsten Unterhalt erwerben und natürlich weder Zeit  
 noch Lust haben, ihre Mienen zu verfeinern. Man betrachtet es ja  
 Autoren, welche Hülfe und Paupern nachher als Hauptzweck ein  
 möglichst getreues Spiegelbild der Wirklichkeit zu geben, doch sollten sie  
 sich hüten, in ihrer Sympathie des Guten zu viel zu tun, besonders da,  
 wo es sich mehr um Verhinderung möglicher Konflikte noch um erhellende  
 Bühnenwirkungen handelt, sondern um ganz notwendige Dinge, die  
 nicht im entferntesten Bezug auf alle den Zuschauer interessierenden Ver-  
 hältnisse haben und das öffentliche Werk nur lähmen und erschüttern

Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse  
86 u. 87.

# J. Wuth & Co.

Ausserordentlich billige Preise.

Halle a. S.,  
Gr. Steinstrasse  
86 u. 87.

<b>Gardinen</b>	weiss und creme, abgepasst und meterweise, mit solider Einfassung, dauerhaftes Gewebe in grösster Auswahl Fenster von in allen Preislagen bis 18 Mark.	<b>1.50</b> an	<b>Stores</b>	weiss und creme in allen Stilarten in 90, 100, 120, 130, 150, 160, 170, 180, 200, 220 cm Breite in soliden Geweben, klare und dicke Stoffe in allen Preislagen bis 14 Mark.	<b>2.00</b> an
<b>Gardinen</b>	weiss, creme u. goldfarben, Spachtel- und Band-Arbeit, geschmackvolle Muster auf bestem Taill. Maschinen- und Handarbeit. Fenster von in allen Preislagen bis 40 Mark.	<b>9.50</b> an	<b>Stores</b>	weiss, creme und goldfarben, Spachtel- und Band-Arbeit, bunt in modernster Ausführung, für jedes Fenster passend, Volants-Stores, viele Neuheiten in allen Preislagen bis 60 Mark.	<b>3.75</b> an
<b>Vorhänge</b>	buntfarbig, Musselin, Grottonne, Kongress, Madras-Gewebe, Waschecht, zu jeder Einrichtung in Farben u. Zeichnung passend. Fenster von in allen Preislagen bis 18 Mark.	<b>3.00</b> an	<b>Vitrinen</b>	Zuggardinen, weiss, creme, gold- u. buntfarben, viele Neuheiten in Applikation und Geweben, abgepasst und meterweise, Fenster von in allen Preislagen bis 21 Mark.	<b>2.00</b> an
<b>Vorhänge</b>	Tuch, Plüsch, Wolleerg, reich gestickt und appliziert, für Türen und Fenster, bestehend aus 2 Längs-Chales und 1 Querchale zusammen von in allen Preislagen bis 40 Mark.	<b>8.00</b> an	<b>Teppiche</b>	und Vorleger, überraschend grosse Auswahl, jede Geschmacksrichtung und Grösse, imitierte Perser und Brüssel, Arminster, Velours, echt orientalische Teppiche etc. von in allen Preislagen bis 300 Mk.	<b>6.00</b> an

**Gardinen-Reste** für 1—4 Fenster

**im Preise bedeutend ermässigt.**

# Bär's Konserven

sind vorzüglich.

Auf alle Waren 6 Proz. Rabatt in Marken.

Garantie für jede Büchse. Mit der Elberfelder Firma Kaufte ich bei erklaffischen Fabriken mehrere Kesselposten, aus denen offeriere (Nur soweit Vorrat vorhanden)

Junge Erbsen	mittelfeine Ware	2 Pfd.-Dose	45 Pfg.
Junge Erbsen	feine Ware	2 Pfd.-Dose	58 Pfg.
Brechspargel	ohne Köpfe	2 Pfd.-Dose	48 Pfg.
Brechspargel	mit Köpfen	2 Pfd.-Dose	88 Pfg.
Brechspargel	hart mit Köpfen	2 Pfd.-Dose	98 Pfg.
Stangenspargel	dünn aber zart	2 Pfd.-Dose	88 Pfg.
Stangenspargel	dünn aber zart	1 Pfd.-Dose	55 Pfg.
Stangenspargel	zart	12 1/2 Pfd.-Dose	1.10 Mk.
Steinpilze		2 Pfd.-Dose	95 Pfg.

Kompotts: Birnen, Kirschen, Pflaumen, Preiselbeeren, Melange, Aprikosen, Erdbeeren, Mirabellen.

# Fischkonserven.

Anchovis in Gläsern	Glas	25 Pfg.
Bismarck-Heringe	1/2 Ltr.-Dose	50 Pfg.
Bismarck-Heringe	1 Ltr.-Dose	85 Pfg.
Aal in Gelee	1 Ltr.-Dose	58 Pfg.
Lachs in Gelee	1/4 Ltr.-Dose	58 Pfg.
Lachs geräuchert in Scheiben	Dose	50 Pfg.
Neptun-Gabelbissen	Dose	50 Pfg.
Neptun-Appetitheringe	Dose	50 Pfg.

Oelsardinen Dose mit Schlüssel 36 Pfg. Dose 42 Pfg. Dose mit Schlüssel 62 Pfg.

Schokolade garantiert rein Pfd. 72 Pfg.

Apfelsinen	Serie I	10 Stück	18 Pfg.
	Serie II	10 Stück	28 Pfg.
	Serie III	10 Stück	38 Pfg.

Zur Haushaltwaren bekannt billigste Bezugsquelle.

# Bär

54 Grosse Ulrichstr. 54.

Beschluss. Das Verlaßnen zum Zwecke der Aunahme... 21. März 1904. Gerichtliches Amtsgericht, Abt. 7.

Zu verkaufen. Schuhwerk, mens und stromer's Stiefelstube, in alt... 21. März 1904.

Von Papagei zu verkaufen... 21. März 1904.

20 Meter eis. Gartenkade, Höhe 2 Meter, sehr weicher, Müllig zu verb. 21. März 1904.

Nahrungsmittel-Geschäft in Leipzig in lebhafter Strafe, mit beberr... 21. März 1904.

# Gustav Uhlig

Halle a. S., untere Leipzigerstrasse. Beste u. billigste Bezugsquelle für Musikwerke, Phonographen und Grammophone jeder Art. Schallplatten und Phonographen-Walzen neue Sendung wieder eingetroffen; abgespielte Schallplatten werden angenommen.



Neueste Konzert-Membranen von 1 Mark an. Konzert-Nadeln für Grammophone 100 Stck. 20 Pfg. Ausverkauf Musikautomaten weit unter Selbstkostenpreis. Reparaturen an Musikwerken, Automaten sowie Grammophon jeder Art werden in meiner Werkstatt schnell und billig gewissenhaft ausgeführt.

# Gustav Uhlig

grösstes Lager der Provinz Sachsen.

## Grundstücks-Verkauf.

Ein hübsches, gut gebau., mit schönem Garten umgebene, von herrlichen gem. beladete Villa, in bester Lage, mit Coulis... 21. März 1904.

## Bauland bei Amendorf.

Ein hübsches, gut gebau., mit schönem Garten umgebene, von herrlichen gem. beladete Villa, in bester Lage, mit Coulis... 21. März 1904.

## In Neu-Dölau

Baustellen von 2 Hektar an pro Quadratmeter, in schönster Lage, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen... 21. März 1904.

## Elegante Kleidersekretäre

(in Anzugbau) für 25 Mk., sowie Veritons, Tisch- und Kleiderpiegel mit Schränken, in Holz- u. Eisen, zu verkaufen... 21. März 1904.

## Zigaretten-Geschäft

Kompl. Kabineneinrichtung, Kaffe, Wein, Obst, etc. bill. Mietz. Al. Ulrichstr. 18, III. 21. März 1904.

- 1. Wra. Edelhof meines Mannes beabsichtige ich meine beiden
- 2. Wohnhäuser zu verkaufen.
- 3. H. b. 3282 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

## Ein Gut,

65 Morgen sehr guter Boden, zwischen Halle und Delitzsch gelegen, wegen Todesfalls zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein Gut mit Feldern und Holzstücken preiswert zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein modernes Geschäft mit Ware, billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein erhaltener Billard mit Zubehör preiswert zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

## Möbel, Ausstattungen!

Große Auswahl aller Arten Möbel und Postterwaren, vom einfachsten bis zum elegantesten. Kein Rab. Billigste Bezugsquelle! Wohnungs-Einrichtungen! Salons, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Große Verkaufsfale. Heutige Belegungen! Billigste Preise! M. Schemmel's Möbelmagazin, nur Rathausstr. 6. Alle Möbel nehme in Zahlung.

Kut-Geschäft sehr billig zu verkaufen. 21. März 1904.

## 1 schönes ruh. Pferd

megen Gedulde-Aufgabe bill. zu verkaufen. Ange, Nichteiben.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

Ein hübsches, tadelloses Pianino (Germann's) und ein Adler-Schreibbrett billig zu verkaufen. Offerten u. N. 3472 an die Expedition d. Bl. 21. März 1904.

## Bettfedern,

beste doppelt gereinigte Ware, zu sehr billigen Preisen.

## Eiserne Bettstellen

für Erwachsene und Kinder in großer Auswahl angeschlossen billig.

## Brummer & Benjamin,

Gr. Ulrichstr. 22/23.



# Unstreitig

## die beste und billigste Bezugsquelle für einfache und elegante Schuhwaren

ist

# Werner's Schuh-Magazin

55 Gr. Ulrichstrasse 55.

Beachten Sie bitte die Preise in meinen Schaufenstern.

Größte Auswahl in Konfirmanden-Stiefel. Alleinverkauf des Triumph-Stiefels für Halle a. S. und Umgegend.

### Aber liebster Freund,

wie können Sie für elektr. Eschenlampen nur heute noch Ersatzelementen batterie gebrauchen wollen? Die

### Erny-Licht-Batterie

(Kumulator) stets wieder ladbar, liefert bei einer Ladung (a 20 Leuchtst.) mehr als 6-10 Zehndröhren.

**Wilhelm Erny,**  
Haupt Promenade 14, am Leipz. Turm.  
Fabrik u. Versandhaus  
solider elektr. Apparate.  
Sein Laden, nur Fabrik.

**Schellfisch** 30 Bfg.  
**Schellfisch ohne Kopf** 33  
**Kabelau ohne Kopf** 25  
**Scholle** 40  
**Polzunge** 65  
**Vollheringe** a Stück 5  
**Fischverjandhaus „Germania“**  
Inh.: Max Kühnel,  
Steinweg 52.

### Sohlleder-Ausschnitt

empfehlen zu billigen Preisen  
**H. Wiebach,**  
Nicolaitstraße 12.



**Vogelfutter**  
für alle Vogelarten.  
**Mehlwürmer,**  
Grünf. Samenhandlg.  
**Wilhelm Greif,**  
Galle a. S.  
Markt 7,  
neben Richard 67.

**Verbandwatte, Binden,**  
**Zamenbinden, Irrigatorien,**  
sowie sämtliche Artikel  
zur Krankenpflege  
zu haben bei  
**Max Rädler,**  
Erzgeric, Mannischestraße 3.

### 50% in Rabatt-Spar-Marken

erhalten Sie auf meine hochlegantesten  
Neuheiten in  
**Krawatten, Handschuhen, Herren-Hüten.**  
Garantie für gute Qualitäten.  
**Otto Blankenstein,**  
obere Leipzigerstr. 36 (Richterstr.)

**Verdingung**  
von etwa 245 cbm Brennholz, 16900 kg  
Petroleum nebst 676 m Zwickelband am  
7. März d. J., vormitt. 10 Uhr im  
Geschäftsraum der unterzeichneten Ver-  
einigung, wofür sich die Bedingungen ein-  
zusehen sind.  
Garantieverwaltung Galle a. S.

**Zur Gesichtspflege**  
empfehlen wir die besten, Gesichtsmilch,  
Nagelpflege (Manicure), Frau A. Wagner,  
Galle a. S., Leipzigerstr. 3, a. Leipzig, Turm.

**Rat**  
i. Dame angekauft, d. früh.  
geb. Frau Schmidt,  
Berlin,  
Bredelallee, 20, 4 Tr.

**Sohlleder-Ausschnitte,**  
erprobte haltbare Qualitäten,  
preiswert bei  
**J. W. Dittmar, Geißstraße 57.**

### Männerkraut

Arbeiten, deren Verhütung u. radikale Heilung,  
Preisgekröntes, nach neuen Gesichtspun-  
kten bearbeitet, Werk, 340 Seiten, viele  
Abbild., wertlich brauchbarer Ratgeber  
und höchster Weisheit zur Heilung bei  
Geschw. u. Nierenmarkt-Erkrankung,  
Geschlechtsvergiftungen, folgen  
herverrunder Verdauung u. allen  
sonstigen, geheimen Leiden. Für 21. 1.90 im  
Vertrieb zu den v. Vert. Spezialist Dr.  
**Rumler, Genf, Nr. 30, Schweiz.** Die  
Dr. Rumler'sche Spezial-Verl. hat  
„Silvana“ ist d. e. Jahr gewährt.  
**Privat-Mittelsst. (a 50 St.)**  
Gr. Märkerstr. 20, 1. r.

**Kanareck, Gel- und Tempera-  
farben,**  
sowie alle Artikel, die  
zur Malerei dienen,  
**Max Rädler,**  
Farbenhandlung, Mannischestraße 3.

### Konfirmanden-Hüte

in großer Auswahl empfiehlt sehr billig  
**Louis Lange,**  
7 Markt 7.

**Damen- u. Kindergarderobe**  
wird schnell und gut  
angegriffen  
Wetzigstraße 4, II. I.

**Geschäftswoman,** 35 Jahr alt, m. Ver-  
mögen, wünscht die Bekanntschaft einer jung.  
Dame im Alter von 25-30 Jahr. m. Verm.  
von 2000-3000 Mk. bes. später. Verheirat.  
Wohnung ohne Kind nicht ausgeschlossen. Nur  
erfahrenste Offerten nebst Bild unter  
D. 3524 in den Exped. 26. St. niederzul.  
Bei Nichterfolg Rückversicherung. Vermitt. verb.



**Herren-  
Anzüge!**  
36, 46,  
56, 66  
Mark  
und höher.  
Gute Ware!  
Gute Arbeit!  
**Max  
Teuscher,**  
Schmerstr. 20.

**Massagen** aller Art. C. Wagner,  
Galle a. S., Leipzigerstr. 3,  
am Richterstr. Turm.

**Massagen** Frau Anna Wagner,  
Leipzigerstr. 3, am Richterstr. Turm.  
Nicht. Adresse nach Familien-Nachricht zu  
wischen. Off. u. F. 3526 a. b. Exp. d. St.

### Künstliche Zähne

in Kautschuk, Gold, Silber, Platin,  
Blonden, Zahnfleisch garantiert schmerzlos,  
zahlreiche Anfertigungen,  
Reparaturen sauber und schnell.  
Preise solid.  
**E. Thiele, Geiststr. 26, I.**

### Unschädlich ist meine Haarfarbe.

Naturl. Knochen. Stärke 1.25.  
Vorhand in blond, braun, dunkel-  
braun, schwarz.  
**Central-Drogerie,  
Zalaufstraße 8 (Gallmarkt).**  
In Dame wünscht einige Wochen in od.  
b. Halle zurückzugehen zu leben, event. genügt  
leeres gr. (oder angenehmes) Zimmer. Offert.  
m. Bestenpreis u. E. 3526 a. b. Exp. d. St.

**U. D.  
3. B. Dr.  
Vog. D. u. K. u. d. m. angeh. Landstr. 2, III.**  
**Heirat** wünschten reiche Damen, häußl.  
Verm., idem, m.  
erzogen, mit groß. Vermögen.  
Herren, wenn auch ohne Vermögen, aber  
mit gutem Gemüt, ev. 26. a. Wild, unt.  
„Reall“, Berlin SO. 16.

**Trauerkleider,**  
ständig großes Lager, sowie innerhalb  
24 Stunden nach Maß in jeder Preislage.  
**Eugen Freund & Co.,**  
Laden-Konfektions-Gaus,  
Leipzigerstr. 5.

### Wasserdichte Bett- Unterlagen- Reste!!!

für Erwachsene 70 Bfg.,  
für Kinder 15 Bfg.  
**Irrigateure**  
komplett  
80 Bfg. per Stück.  
**Hugo Nehab**  
Nachf.,  
Gr. Ulrichstraße 27,  
obere Leipzigerstraße 68.

**Rheumatis-  
mus-Leidende**  
finden durch den Gebrauch  
von Laibriz's  
**Waldwollwatte,**  
Waldwoll-Oel u. Essen-  
die beste Linderung ihrer  
Schmerzen.  
- Niederlage bei -  
**6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

### Bettwäschen.

Sofort Lieferung  
garantiert.  
Berzt. Anna, Prop. u. frei u. versch. d.  
**Zimmermann & Co.,** Leipzigerstr. (24.).  
Sucht Gesellschaft beim täglichen Spaziergange.  
Off. unt. S. 3536 an die Exp. d. St.

### Trockenschnittel

hält fest auf Haut.  
**H. Meusch, Touringehandlung,  
Leipzigerstr. 11.**  
Stroh, Weizen ist durch glüh. Lieber-  
nahme eines wahren, sehr renn. feinsten  
**Zigarengesch.** liefern Größt. auch  
ohne Packt. geboten. Offert. unt. W. 150 an  
die Exp. d. St.

**Stoppel-Heilungsmaschine** zum  
Rübenamen reinigen zu nutzen gelehrt.  
**2 Frauen,** welche mit betr. Arbeiten ver-  
traut, idem, m.  
**Spezialortopäden,** in Genuß u. einstell.  
F. 5 26 28 St., empf.  
**Alb. Streuber,** Thomaststraße 36.  
**Damenwaschen** für 1-3 Mk. zu vert.  
b. Verhütung in rot u. gelben Sammet bei  
**A. Königsmann,** Leipzigerstr. 9, Leipz. Turm.

**Das praktischste  
Geschenk  
zur Konfirmation**  
ist ein gutes  
**Rezeptbuch.**  
Eleg. gebundene  
in größt. Haltbarkeit  
in buntem u. schwarz.  
norm. Ausmaß.  
Einfachhaltig.  
**F. B. H. H. H.,**  
Leipzigerstr. 98.  
Tel. 2648.  
Kabat-Sparmarken  
Schirm-Bezüge in 1 Stunde.



**Adelheid Engelhardt**  
sage allen Freunden und Bekannten  
die vielen beweisenden Blumenposten  
herlichen Dank. Besonders dank  
Herrn Oberbürgermeist. Knuth für seine  
tröstlichen Worte beim Begräbnis.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Gustav Engelhardt,**  
Galle a. S., den 26. Febr. 1904.

**Rheumatis-  
mus-Leidende**  
finden durch den Gebrauch  
von Laibriz's  
**Waldwollwatte,**  
Waldwoll-Oel u. Essen-  
die beste Linderung ihrer  
Schmerzen.  
- Niederlage bei -  
**6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.**

**Konfirmations-  
Geschenke**  
größte Auswahl, billigste  
Preise.  
**Tittel,**  
Leipzigerstr. Nr. 11.  
5% in Sparmarken.

### Kartoffeln.

Verkäuf. Sorten prima Spielkartoffeln  
für Köche und Privats. empfänglich billigt  
**Böhme, Thierstra. 42a.**

### Briel liegt Anno,

Die Geburt eines gesunden, kräftigen  
Knaben zeigen hocherfreut an  
**Eugen Stöckel u. Frau geb. Menzel,**  
Berlin NW. 87, den 26. Febr. 1904.  
Blumhofstraße 10.

**Johann Henschel**  
im Alter von 54 Jahren.  
Dies zeigen trübend an  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Galle a. S., 27. Febr. 1904.  
Die Beerdigung wird noch bekannt  
geben.

**Adolf Löwe**  
im Alter von 56 Jahren.  
Um alle Teilnahme bitten im  
Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Otto Löwe nebst Frau u. Geschw.**  
Die Beerdigung findet Sonntag den  
28. d. Mts., nachmitt. 3 Uhr vom  
Friedhof ab statt.

für die zahlreichen Beweise der Liebe  
und Teilnahme beim Begräbnis  
meiner unersetzlichen Frau  
**Adelheid Engelhardt**  
sage allen Freunden und Bekannten  
die vielen beweisenden Blumenposten  
herlichen Dank. Besonders dank  
Herrn Oberbürgermeist. Knuth für seine  
tröstlichen Worte beim Begräbnis.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Gustav Engelhardt,**  
Galle a. S., den 26. Febr. 1904.

**Herzlichen Dank**  
allen Freunden und Bekannten, die den  
Zarg meinen lieben, unersetzlichen  
Mannes so reichlich mit Blumen und  
Kränzen schmückten und ihn zur letzten  
Ruhe begleitet haben. Besonders  
dank Herrn Pastor Schiller für die  
so tröstlichen Worte am Grabe, so-  
wie Herrn Lehrer Möhring. Her-  
zlichen Dank dem Bergmanns-Verein  
und der Bergkapelle, welche ihm die  
letzte Ruhe erwiesen.  
Dölan, den 24. Februar 1904.  
Die trauernden Familien:  
**Fischmann, Kunze u. Barth.**

Für die vielen Beweise der Liebe  
und Teilnahme beim Begräbnis  
unseres lieben Vaters, des  
wir und alle Verwandten unsern  
wärmen Dank. Möge Gott einen  
jeden vor solchen Schicksalsschlä-  
gen bewahren.  
Dölan, d. 26. Februar 1904.  
**Otto Herrfurth u. Kinder.**